

Seckenheim: Heimathistoriker trotz Corona-Pause nicht untätig

Museum im Netz aktiv

Von Konstantin Groß

Wie alle kulturellen Einrichtungen, so ist auch das Heimatmuseum Seckenheim vom Lockdown betroffen. Das ehrenamtlich betriebene Kleinod im historischen Ortskern des Stadtteils bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen, alle vereinsinternen und öffentlichen Veranstaltungen sind abgesagt.

Das betrifft nicht nur die für den 27. März geplante Gedenkfeier für die 18 ermordeten Zwangsarbeiter von 1945 (wir berichteten), sondern auch die Jahreshauptversammlung des Vereins. Sie wurde jetzt auf September 2021 verschoben. Dort müssen dann also die Geschäftsjahre 2019/20 und für 2020/21 beraten werden. Außerdem stehen turnusmäßig Neuwahlen zum Vorstand an sowie „eine moderate Beitragserhöhung“, wie der Verein mittelt.

Ruhe herrscht im Museum aber dennoch nicht: „Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer waren fleißig mit Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten beschäftigt.“

Angesichts der Lage hat das Heimatmuseum wie andere Organisationen zudem seine Aktivitäten in den sozialen Medien ausgebaut. So wurden auf der Website „www.heimatmuseum-seckenheim.de“ mehrere Archivfotos platziert, die die Gestaltung des Bankzimmers 2013 und des Uhrenzimmers 2014 zeigen.

Nachdem eine eigene Facebook-Seite erstellt ist, startet das Redaktionsteam außerdem eine eigene Facebook-Gruppe – unter dem Namen „Heimatmuseum Seckenheim“.



[https://www.facebook.com/groups/49 54 41 24 47 81 15 2](https://www.facebook.com/groups/495441244781152)